Antrag Öffentlich	Datum 19.02.2004	Nummer A0031/04
Absender Teresa Otto Humboldtstr. 6b 39112 Magdeburg		**Wird von der Verwaltung ausgefüllt.** Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Adressat Stadtratsvorsitzender Gerhard Heinl Alter Markt 1 39090 Magdeburg		am 06.03.2004 10:00
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 06.03.2004 10:00	
Kurztitel Erhalt des Projekts "Die Brücke e.V."		

Der Stadtrat möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, das Projekt des Trägers „Die Brücke e.V.“ zu unterstützen. Dabei sind die Veränderungen des beschlossenen mittelfristigen Schulentwicklungsplanes 2004/05-2008/09 zu berücksichtigen.

Begründung:
Das Projekt des Vereins „Die Brücke e. V.“ ist ein Projekt, das durch Bund und Land gefördert wurde in der Planung sowie durch Zuschüsse an finanziellen Geldmitteln.
In dem Projekt sind Kinderkrippe, Kita, Hortbetreuung und Jugendbetreuung integriert und erhalten eine große Resonanz im Stadtteil Neu-Olvenstedt.
Der gesamte Komplex befindet sich im „Schnitterhof“. Dieser Standort weist eine großflächige Außenanlage auf mit idealen Spielmöglichkeiten für Groß und Klein.
Durch den Beschluss zum mittelfristigen Schulentwicklungsplan, DS0784/03, die Grundschule „Am Brunnenstieg“ zu schließen, entstehen schwerwiegende Probleme für den Träger „Die Brücke e.V.“, die gravierende Folgen nach sich ziehen werden.
Durch die Schulschließung kann die Komponente der Hortbetreuung nicht mehr gewährleistet werden, da diese von der Grundschule „Am Brunnenstieg“ genutzt wird.
Die Stadträte vertreten die Meinung, dass die Hortbetreuung weiter vollzogen werden kann, wenn Eltern von der Einrichtung überzeugt sind und die Nutzung der Betreuung weiterhin im Schnitterhof wahrnehmen. Den Eltern müsste eine Absicherung gegeben sein, dass ihre Kinder sicher von der Grundschule „Am Fliederhof“ zur „Brücke“ gelangen. Dies kann unserer Ansicht nach nur erfolgen, wenn eine zusätzliche Arbeitskraft von Seiten der Stadt eingestellt wird, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Eine zusätzliche Arbeitsstelle könnte auch durch einen Zivildienstleistenden besetzt werden.
Andernfalls wird das Land Geldrückzahlungen in Höhe von 1,6 Mio.Euro fordern, da die Bedingungen des Projekts ohne Hortbetreuung nicht mehr erfüllt wären.
Diese Tatsache könnte zum Konkurs der Einrichtung führen, da der Träger „Die Brücke e.V.“ diese Geldsummen nicht aufbringen kann.
Wir setzen uns für den Erhalt des Projektes ein, da wir überzeugt sind von der Bedeutung und Wichtigkeit dieser Einrichtung in Neu-Olvenstedt, denn es ist der Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche und auftretende Probleme werden durch Mitarbeiter des Projekts und den Betroffenen zusammen effektiver gelöst.